

authoribus in ordinem digeram, neclaboris pigebit, cum omnibus profutura condantur.

Authorn zusammengetragen und es soll mich auch die Arbeit nicht gerewen/ so da alles zu Nutze soll angestellt werden.



CIVITATES AUT OPERE

AUT NATURA, AUT VERO
que debere mu-

R B E s atque castella,
aut natura muniuntur, aut manu, aut v-
troque, quod firmius
ducitur. Natura aut loco edito
vel abrupto, aut circumfuso ma-
ri, siue paludibus, vel fluminibus.
Manu, fossis ac muris. In nullo na-
turali beneficio tutissimum eli-
gentis consilium, in plano quæ-
ritur fundantis industria. Vide-
mus antiquissimas ciuitates ita in
campis patentibus constitutas,
vt deficiente auxilio locorum,
arte tamen & opere redde-
rentur inuictæ.

Saz man die Stätte ent-
weder mit Werk oder mit der Na-
tur/ oder mit beyden befestigen
soll.

Das I. Cap.

Te Stätte vnd Castellen
werden entweder befestigt mit
der Natur oder mit der Hand/
oder mit beyden / welches vor
das stärkste gehalten würde. Mit der Na-
tur/entweder auff einem hohen oder adhen
Berg/oder mit einem verlossenem Meer/
Sumpfen oder fliessenden Wassern. Mit
der Hand / mit Gräben vnd Mauern.
Wo man keinen Vortheyl der Natur ge-
brauchen kann / so wirdt mit gutem Rath
des Auslefers / in dem ebenen Landi des
Baromeisters Kunst vnd Sinnreichheit
gesuchet. Wir sehen das die aller älteste
Stätte also in weite Felder gebawet seyn/
dah ob schon die Hülffe der Bercher man-
gelt / sie doch mit Kunst vnd Werk
vnuverwindlich gebawet
werden.

N O N